READBEAST

EROTISCHE TIERGESCHICHTEN

Viele Familien wollen Kinder bekommen. Bei den Jensens klappt es leider nicht. Beide haben sich nach nun fast 10 Jahren auch testen lassen und es ist nicht auszuschließen, dass es an Tobias liegt. Angeblich ist seine Spermienzahl zu gering, was aber nicht unbedingt damit zusammenhängen muss. Es könnte auch die zu hohe Erwartungshaltung sein.

Jedenfalls herrscht seit nun einigen Monaten sexuelle Funkstille bei den Jensens. Tobias fühlt sich entmannt und Jennifer sah den sexuellen Akt zum Schluss nur noch als Fortpflanzungsmittel.

Die beiden leben den Alltag nebeneinander her, würden sich jedoch niemals betrügen.

Eines Abends bereitet sich Jennifer ihr Bad vor während sich Tobias auf der Couch bequem macht. Anstandshalber schiebt Tobias eine lustlose Frage in Richtung Jennifer, die bereits im Bademantel ins Bad huschen will, „Soll ich mit rein?"

„Hast du ein Knall?", antwortet sie, „Ist doch viel zu eng!".

Tobias lässt diese Aussage unkommentiert und konzentriert sich weiter auf die Bundesliga.

Nach gut zwanzig Minuten ist Halbzeit und Tobias erhebt sich von seiner Couch. Er läuft den Flur entlang und hört aus dem Badezimmer ein leichtes Stöhnen. Er klopft an die Tür, „Alles klar bei dir?"

Das Wasser wird laut aufgeschwappt, als ob sich Jennifer erschrecken würde, „A… a… ll… es in Ordnung!", stammelt sie zurück.

Ohne darüber nachzudenken geht Tobias zurück ans Thema Bundesliga. Gute 30 Minuten später kommt Jennifer aus dem Bad und schnappt sich Djego, den Boxermischling, und geht mit ihm spazieren.

Tobias nutzt Jennifers Abwesenheit um sich im PayTV eine Porno anzuschauen und sich einen runterzuholen.

So verlaufen die meisten Wochenenden. Jennifer kümmert sich um den Haushalt und den Hund und Tobias macht sein Ding.

Ein paar Monate verstreichen und Jennifer und Tobias kommen sich wegen einer Kleinigkeit fürchterlich in die Haare. Ein Wort kommt zum anderen und sie landen wieder beim Thema Unfruchtbarkeit. Sie fangen sich an anzuschreien und Jennifer läuft wutentbrannt in den ersten Stock, ins Schlafzimmer, während Tobias sich seine Sachen zusammenpackt und im Keller schlafen will.

Im Keller angekommen schimpft Tobias weiter vor sich hin und diskutiert mit Djego über den Sinn des Streits. Djego schaut Tobias ungläubig an und legt sein Kopf auf Tobias Schoß. Tobias streichelt Djego und beruhigt sich und sucht sich ein paar Filme.

Total Recall gefolgt von Armageddon, kurz vor dem Einschlafen noch einen Porno. Djego schläft bereits. Anal Fatal 12, der wird es bringen.

Hose aus, Tempo an die Seite und Film ab!

Bereits kurz nach dem Intro steht Tobias Schwanz wie eine Eins und er schließt die Augen, während er seine Eichel wichst bis er plötzlich etwas Feuchtes an seinem Schwanz spürt!

Er zuckt zurück und erkennt Djego, wie er Tobias Lusttropfen von der Eichel leckt. Nach dem ersten Schock kehrt die Geilheit zurück und er Strecke Djego sein Penis entgegen. Djego schleckt wie ein Weltmeister und Tobias muss sich zurückhalten. Er zieht seine Eichel zurück und wartet ein Moment. Dann überlegt er kurz. Er braucht was zum ficken! Immer der Handbetrieb.

Sollte er es wagen, seinen Hund in den Arsch zu ficken? Würde er es zulassen?

Er streichelt Djego über den Kopf, über den Bauch und in dem Moment legt sich Djego auf den Rücken und Tobias sieht den Sack und den Schaft. Seine Finger gleiten durch Djegos Fell bis zu seinem Futteral. Die Öffnung glänzt leicht feucht und fühlt sich schmierig an.

Tobias überlegt nicht lange. Er setzt sich über seinen Hunde und befeuchtet seine Eichel mit viel Spucke, umschließt sie mit der Hand und versucht sie in die Futteralöffnung von Djego einzuführen.

Nach ein paar Versuchen gelingt es Tobias und er kann mit seinem Penis ein Stück eindringen. Djego bleibt regungslos liegen und hechelt.

Langsam beginnt Tobias Djegos Futteral zu ficken und spürt mit jeder Bewegung Djegos Penis an seinem reiben. Es dauert nicht lange und Tobias merkt das er kurz vor seinem Orgasmus steht. Er versucht sein Schwanz noch herauszuziehen, doch es ist zu spät! Tobias ergießt sein Sperma in Djegos Futteral. Er verharrt noch einen kleinen Moment und lässt dann von Djego ab. Ein paar Tropf von seinem Sperma Quellen aus seiner Futteralöffnung hervor.

Djego leckt sich sauber und verschwindet aus dem Keller und Tobias legt sich erschöpft schlafen.

Im Schlafzimmer weint Jennifer immer noch und findet kaum zur Ruhe. Langsam fängt sie an sich zu beruhigen und macht sich bettfertig. Weg mit den Klamotten und rein ins Nachthemd. Da kratzt es an der Tür und Djego zwängt sich durch die Öffnung.

Sie streichelt ihm über den Kopf und zeigt ihm sein Platz in der Ecke.

„Du weißt immer, wenn es mir nicht gut geht!", sagt sie und beruhigt sich etwas. Als sie an ihre Schublade für die Unterwäsche geht fällt ihr der neue Dildo entgegen, dem sie sich aufgrund Funkstille im Bett zugelegt hatte. Er war noch original verpackt. Jennifer nimmt den Dildo aus der Verpackung und leckt sich aufs Bett.

Langsam lässt sie den Dildo durch ihre Hände gleiten. Dann greift sie nach der Probepackung mit dem Gleitgel und öffnet sie. Sie kniet sich auf alle Viere und führt sich den Dildo in der Hündchenstellung ein. Sie liebt diese Stellung. Sie hat sich immer insgeheim gewünscht, dass Tobias sie auf diese Weise nimmt und sie dann auch einmal Anal verwöhnt. In dieser Beziehung war sie noch sehr unerfahren.

Sie führt den Dildo bis zum Anschlag ein und spielt bis kurz vor ihrem Orgasmus. Kurz davor zieht sie den Dildo aus ihrer Möse und führt ihn ohne lange zu warten bis zum Anschlag in Ihren Arsch ein! Dann kommt sie laut.

Sie lässt den Dildo in Ihrem Po stecken und geniest den Druck. Auf einmal wird ihr Körper auf das Bett gedrückt und sie spürt wie Djego mit seinen Vorderpfoten ihre Hüfte umschließt. Bevor Jennifer realisieren kann was mit ihr geschieht, spürt sie etwas Spitzes gegen ihre Oberschenkel schnellen und dann dem Eingang ihrer Möse finden.

Direkt fängt Djego an Jennifer zu ficken. Sie spürt wie sein Penis in ihrem Unterleib mehr und mehr anschwillt und Djegos Körper den Dildo tiefer in ihren Darm drückt. Jennifer wird schwarz vor

Augen und sie vergisst die Zeit.

Als sie wieder zu sich kommt spürt sie einen noch enormeren Druck in Ihrem Unterleib. Sie versucht mit einer Hand zu ertasten und spürt, dass Djegos Knoten komplett in sie eingedrungen ist. Nach ihrem Gefühl fickt der Hund sie seit bestimmt zwanzig Minuten ohne Gnade und dann spürt sie wie sich das heiße Hundesperma in ihrem Unterleib verteilt.

Es dauert noch ein paar Minuten bis sich Djego von Jennifer löst und im Erdgeschoss verschwindet.

Keiner von beiden hat gegenüber dem anderen nur ein Wort über das Erlebnis mit Djego verloren. Nur Jennifer wurde kurz darauf schwanger…